

Die Zeitungen

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1918 Nr. 468 für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 211

Bezugspreis: für Halle und Dorste monatlich RM. 1,20, vierteljährlich RM. 3,75, halbjährlich RM. 7,00, jährlich RM. 13,00. Durch die Post monatlich RM. 1,24, vierteljährlich RM. 3,80, halbjährlich RM. 7,10, jährlich RM. 13,20.
Verkaufspreis: für Halle und Dorste monatlich RM. 1,20, vierteljährlich RM. 3,75, halbjährlich RM. 7,00, jährlich RM. 13,00.
Morgen-Ausgabe **Freitag, 13. September** **Anzeigenpreis:** Einmalige in Halle RM. 10,-, in Magdeburg RM. 12,-, in Leipzig RM. 15,-, in Berlin RM. 20,-. Wiederholungspreise nach Vereinbarung.
Schlesische Berlin: Hamburger Str. 30. Fernruf Amt Köpenick Nr. 9200
Eigene Berliner Schriftleitung: - Verlag und Druck von Otto Uehle, Halle-Saale

Angriffe gegen den Bogen von St. Mihiel

Prinz Friedrich Karl von Hessen künftiger Träger der finnischen Krone - Erzellenz von Papen über die politische Lage

Der Dizekanzler über die innere Lage und die Friedensfrage

Stuttgart, 12. Sept. Dizekanzler v. Papen hielt heute vormittag auf Veranlassung der Stuttgarter Pressen in einer öffentlichen Versammlung folgende Rede: Wenn ich heute in meiner alten Heimat zu meinen Mitbürgern spreche, habe ich nicht die Absicht, in das große internationale Redebüchlein zu treten, sondern die lebendigen Staatsmänner der hiesigen Provinz mit dem größten Interesse: Sie sind für die Beurteilung der jetzigen Lage wie für die spätere Entwicklung von größter Bedeutung, aber sie haben einen Fehler: Sie sind, da sie auf zahlreiche Einzelheiten eingehen und weitläufige Zusammenhänge behandeln müssen, für die große Masse des Volkes nicht zugänglich noch verständlich. Ich möchte mich daher für meinen Teil mehr an die Briefe unseres Volkes wenden.

Abendbericht des Großen Hauptquartiers

Berlin, 12. September, abends. Antlitz.

Zwischen den von Arras und Reims an auf Cambray führenden Straßen sind erneute Angriffe der Engländer gescheitert.
Zwischen Maas und Mosel rufen Franzosen und Amerikaner den Bogen von St. Mihiel an. Kämpfe dauern an.

Anzeige: Die deutsche Kriegsmarine

Unsere Aufgabe ist heute nicht wie bereits in den Freiheitskriegen des vorigen Jahrhunderts, das Vaterland aus den Händen des Feindes zu befreien, wir haben nur dafür zu sorgen, daß der Krieg im fremden Lande weitergeführt wird. Auch auf seinem Gebiet ist und der Krieg an die Wurzel des Lebens gegangen. Und noch eines kommt und so gut: Das Bewußtsein, daß wir die Angegriffenen sind, daß nicht wir es auf die Vermittlung der andern, sondern die andern es auf unsere unferne Bundesgenossen Bestimmung abgeben sollten, daß wir nie von Grobverungewöhnung geleitet werden sind, um so mehr unsere Gegner. Die Erfahrung aller Zeiten hat gelehrt, und jeder Jahre haben es bestätigt, daß beim Kriegführen nicht bloß die Materie mitzählt, sondern auch der Geist, und wenn man das in unseren materiellen Seiten sagen darf, auch der Geist und das Bewußtsein, die Kampfeslust, die Kampfeslust um Leben und Quas und Hof, wir kämpfen um unser geistiges Recht. Das sind unüberwindliche Streitigkeiten.

Der österreichische Generalstabsbericht

Wien, 12. September. Antlitz wird verlaubbart:

Italienischer Kriegsjahresbericht

An der Tiroler Front teilweise Patrouillenkämpfe. Auf Melone haben unsere Truppen einen neuerlichen überraschenden Angriff der Italiener blutig abgewiesen. An der Piave-Front hält die Artilleriebereitschaft an.

Albanien

Ein gelungenen Angriff auf den Tomorica-Büden brachte uns in den Besitz einiger feindlicher Stellungsteile. Der Chef des Generalstabes.

Die deutsche Kriegsmarine

Wir sind in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen. Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen. Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen.

Die deutsche Kriegsmarine

Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen. Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen.

Die deutsche Kriegsmarine

Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen. Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen.

Die deutsche Kriegsmarine

Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen. Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen.

Die deutsche Kriegsmarine

Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen. Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen.

Die deutsche Kriegsmarine

Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen. Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen.

Die deutsche Kriegsmarine

Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen. Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen.

Die deutsche Kriegsmarine

Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen. Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen.

Die deutsche Kriegsmarine

Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen. Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen.

Die deutsche Kriegsmarine

Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen. Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen.

Die deutsche Kriegsmarine

Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen. Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen.

Die deutsche Kriegsmarine

Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen. Die deutsche Kriegsmarine ist in der Lage, die deutsche Kriegsmarine zu unterstützen.

Der Kaiser zum Eisenbahnunglück bei Schneidemühl

Berlin, 12. Sept. (Schluß). Der Kaiser hat die Mitteilung des Reichsausschusses über den Eisenbahnunglück bei Schneidemühl, der den nach Minderungsbestimmungen...

dem schweren Eisenbahnunglück bei Schneidemühl, über die im letzten Heft der Zeitschrift, wurde namentlich eingehend berichtet. Das Unglück ist dadurch entstanden, daß der Arbeiter...

die Unfallstelle bot ein entsetzliches Bild. Überall waren getriebene Wagen und zerlegte Körper zu sehen. Die Eisenbahnarbeiter, die sich an dem Unfall beteiligt hatten, wurden in der Regel...

Die Wagen mit den unterhalb gebliebenen Kindern wurden demnächst umgeholt und konnten in der letzten Nachmittagsstunde...

Uraufbruch von den Bolschewiki befehlt

Moskau, 10. Sept. Nach einer Mitteilung der „Swetaja“ von der Orel-Region haben die Bolschewiki-Gruppen...

Moskau, 9. Sept. Nach einer Mitteilung der Zeitung „Swetaja“ sollen im Kreis Stawro die Weissen Garbisten seit drei Monaten mit Hilfe von Soldaten...

Die Gegenrevolution in Rußland gebrochen

Moskau, 10. Sept. In einem Vertrag über die innere Angelegenheiten haben die Bolschewiki-Gruppen...

Die französischen Grabverhandlungen

Berlin, 13. Sept. Auf die kleine Anfrage des Reichsausschusses über die Verhandlungen über die französischen Grabverhandlungen...

Die Explosionstatastrophe in Odesa

Wien, 12. Sept. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Die schwere Explosionstatastrophe in den ukrainischen Munitionsdocks in Odesa hat achtzig Tote...

Der Verstoß auf die Stadt Odesa war schon lange vorbereitet. Ein Beweis dafür ist, daß Kometen der Entente seit Wochen demnächst...

Zum Zeichen der Trauer wurden die wichtigsten Anstalten in Odesa geschlossen. Im übrigen hat sich an dem Leben der Bevölkerung in Odesa nichts geändert...

Hollands Winternoten im August

Amsterdam, 11. Sept. Im August wurden an der niederländischen Küste 134 Minen angeplant...

Amsterdam, 11. Sept. Nach hier eingetroffenen englischen Blättern ist der britische Dampfer „Tra“ infolge eines Aufnahmefalles...

Die Beratung des internationalen Ausschusses

Berlin, 13. Sept. In der Beratung des internationalen Ausschusses war die national-liberale Fraktion beteiligt...

Eine Proklamation des Sultans

Konstantinopel, 12. Sept. Aghurur Willi. Der Sultan hat an Meer und Flotte eine Proklamation gerichtet...

Der Emir von Mekka beim Sultan

Konstantinopel, 11. Sept. Der Emir von Mekka, der dem Sultan auf die hier eingetroffenen...

Graf Solms

Graf Ferdinand Solms-Wich, welcher kürzlich an der Westfront auf dem Felde der Ehre gefallen ist, wurde geboren zu Lübbenau am 25. Mai 1886 als Sohn des Bräutigams...

Abreise der Reichsflotte in England

London, 12. Sept. (Neuer). Infolge Anordnungen der für die Kriegsmarine zuständigen Behörden...

Seind hinter der Front!

Roman von Margarete von Dergen-Pöngel. Du bleibst nicht kalt dabei, Gregor, das ist dumm...

„Du bleibst nicht kalt dabei, Gregor, das ist dumm“, sagte Maria...

„Um sie herum machte sich die Manolpracht eines jener großen...

„Meine Keure, wie willst du wissen, ob ich kalt bleibe oder nicht, da du mich nie warm gehalten hast.“

„Die Dose war noch und aus Schilddrüsenarbeit, vom demselben...

„Gregor, mein lieber Gregor, ähndete sie mit Bässlichkeit...

„Das Gefühl berriet dem Renner auf den ersten Blick, daß es...

„Dann ähndete er sich eine neue Zigarette an aus seinem eigenen...

„Gott, das ist ein wunderbares Spiel, das man spielen kann, wenn man...

„Das Gefühl berriet dem Renner auf den ersten Blick, daß es...

„Dann ähndete er sich eine neue Zigarette an aus seinem eigenen...

„Gott, das ist ein wunderbares Spiel, das man spielen kann, wenn man...

„Das Gefühl berriet dem Renner auf den ersten Blick, daß es...

„Dann ähndete er sich eine neue Zigarette an aus seinem eigenen...

wie geschminkt, und doch schminkte sie sich nie. Auch den Bruder...

„So war Maria.“

„Ein Etwas verriet, daß sie und Gregor nicht verbandt, ja nicht einmal...

„Trauen schillerte ein trübliches Weisenskind durch die Blau...

„So ach doch, so ach doch und schon hinaus!“ sagte sie...

„Nimmer bleibst, meine Liebe, immer bleibst. Sie marschieren...

„Klapp, klapp“, wiederholte Maria, küßte sich einen Moment...

„Insom, hochbarriere zu wohnen“, sprach sie immer in beständiger...

„Gregor erödete mit heftigen Umwillen. Ja, er war zurückgetreten...

„Die großen gebürnten Gelichter, manche schon durchsücht, mit großen...

„Ach möchte, möchte, Bräutigam, dir ist's auch in die Haare...

„Dann ähndete er sich eine neue Zigarette an aus seinem eigenen...

„Gott, das ist ein wunderbares Spiel, das man spielen kann, wenn man...

„Das Gefühl berriet dem Renner auf den ersten Blick, daß es...

„Dann ähndete er sich eine neue Zigarette an aus seinem eigenen...

den, du trücker Voltairerwärdner und Träger von Freiheit...

„Und Gregor“, fiel Maria langsam ein. „Jener Frik, den sie den Frik nennen...

„Gott, das ist ein wunderbares Spiel, das man spielen kann, wenn man...

„Das Gefühl berriet dem Renner auf den ersten Blick, daß es...

„Dann ähndete er sich eine neue Zigarette an aus seinem eigenen...

„Gott, das ist ein wunderbares Spiel, das man spielen kann, wenn man...

„Das Gefühl berriet dem Renner auf den ersten Blick, daß es...

„Dann ähndete er sich eine neue Zigarette an aus seinem eigenen...

„Gott, das ist ein wunderbares Spiel, das man spielen kann, wenn man...

„Das Gefühl berriet dem Renner auf den ersten Blick, daß es...

„Dann ähndete er sich eine neue Zigarette an aus seinem eigenen...

„Gott, das ist ein wunderbares Spiel, das man spielen kann, wenn man...

„Das Gefühl berriet dem Renner auf den ersten Blick, daß es...

„Dann ähndete er sich eine neue Zigarette an aus seinem eigenen...

„Gott, das ist ein wunderbares Spiel, das man spielen kann, wenn man...

